

Datum: 25.04.2014
Amt: 110-Hauptamt
Verantwortlich: Weidenbacher-Richter, Sabine
Aktenzeichen: 460.023
Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand**Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2014/2015**

Gemeinderat	06.05.2014	öffentlich	beschließend
--------------------	-------------------	-------------------	---------------------

Anlagen:
Anlage 1 - Bedarfsplanung
Anlage 2 - Voraussichtliche Belegung aufgrund der Jahrgangsgrößen
Anlage 3 - Einrichtungen nach Betreuungsformen

Kommunikation: Priorität B:

Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen:

--

Beschlussvorschlag:

1. Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Der Fortschreibung der Bedarfsplanung mit der Erweiterung des Robert-Schöttle-Kindergartens um die Betriebsform Ganztagesbetreuung sowie die Einrichtung von altersgemischten Gruppen im Steinäcker-Kindergarten zum Kindergartenjahr 2014/2015 wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt alles Weitere zu veranlassen.

Sachdarstellung:**Aktuelle Situation:
Betreuungsformen**

Derzeit gibt es in Reichenbach folgende Betreuungsformen:

Michaelis-Kindergarten:	2 Gruppen Altersmischung, verlängerte Öffnungszeiten
Kinderhaus:	1 Gruppe Ganztagesbetreuung
Robert-Schöttle-Kindergarten:	1 Gruppe Regelzeit, 1 Gruppe verlängerte Öffnungszeiten
Oskar-Voltz-Kindergarten:	2 Gruppen Altersmischung, Regelgruppe und verlängerte Öffnungszeiten
Clärchen-Seyfert-Kindergarten:	2 Gruppen Altersmischung, Regelgruppe und verlängerte Öffnungszeiten
Steinäcker-Kindergarten:	1 Gruppe Regelgruppe, 1 Gruppe verlängerte Öffnungszeiten
Waldkindergarten:	1 Halbtagesgruppe
Mini-Kindi:	2 betreute Spielgruppen
Kinderkrippe:	2 Krippengruppen mit verlängerten Öffnungszeiten und Ganztagesbetreuung.

Diese Gruppen bestehen in der derzeitigen Form, mit Ausnahme der 2. Gruppe Mini-Kindi, die erst zu Beginn des Jahres eröffnet wurde, schon sein einiger Zeit und decken den überwiegenden Bedarf an nachgefragten Betreuungsformen ab.

Ausnahme Ganztagesbetreuung:

Hier hat sich für das Kindergartenjahr 2013/2014 ein Fehlbedarf entwickelt. Dieser wurde so auch im Kinder- und Jugendhilfeplan, der im April 2013 im Gemeinderat vorgestellt wurde, prognostiziert, die sich auf eine Befragung aller Eltern im vorhergehenden Sommer beziehen.

Bei den Handlungsempfehlungen des Kinder- und Jugendhilfeplans wurde auf diese Problematik eingegangen „Es gibt einen deutlichen Wunsch nach mehr Ganztageseinrichtungen mit Mittagsverpflegung. Auch vor dem Hintergrund, dass ein Fünftel der Familien alleinerziehend ist und der leicht überdurchschnittlichen Kinderarmutsquote* im Vergleich mit den anderen Landkreiskommunen, kommt der Ganztagesbetreuung eine hohe Bedeutung zu.“

*Quote junger Menschen (0 – 18 Jahre), die Sozialleistungen beziehen: Reichenbach 8,5 % – Landkreisschnitt 7,3 %

Entwicklung der Kinderzahlen (März 2014):

2008	77
2009	64
2010	57
2011	71
2012	63
2013	60

Planung

Daher steht die Verwaltung bereits seit einiger Zeit mit allen Kindergartenträgern im Ort in der Diskussion zur Schaffung zusätzlicher Ganztagesbetreuung in Ergänzung der vorhandenen Plätze im Kinderhaus Kunterbunt.

Aufgrund der Notwendigkeit auch das Dach im Robert-Schöttle-Kindergarten zu sanieren und aufgrund der räumlichen Gegebenheiten in diesem Gebäude, wurden die Verhandlungen mit der evangelischen Kirchengemeinde forciert und eine entsprechende Planung durch Architektin Frau Schmidt-Schippert ausgearbeitet. Diese wurde dem Gremium auch im Herbst 2013 vorgestellt.

Zwischenzeitlich hat auch der evangelische Kirchengemeinderat der Änderung der Betriebsform zugestimmt.

Somit kann der Umbau, verbunden mit der Dachsanierung im Sommer 2014 realisiert werden, so dass ab Herbst Ganztagesplätze auch im Robert-Schöttle-Kindergarten zur Verfügung stehen.

Fortschreibung der Bedarfsplanung

Dies wurde auch mit dem Arbeitskreis Kindergartenangelegenheiten diskutiert und auch aufgrund des rückläufigen prognostizierten Bedarfs an Regelplätzen geändert und die Schaffung von Ganztagesplätzen in den Bedarfsplan 2014/2015 aufgenommen.

Darüberhinaus wird durch die zusätzliche Nachfrage nach Kindergartenplätzen für Kinder ab 2 Jahren die Umwandlung der Gruppen im Steinäcker-Kindergarten in altersgemischten Gruppen vorbereitet. Diese wurden auch in der Bedarfsplanung entsprechend mit aufgenommen.

Die konkrete Bedarfsplanung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Der Arbeitskreis Kindergartenangelegenheiten hat in seiner Sitzung am 1. April 2014, die für das kommende Kindergartenjahr fortgeschriebene Bedarfsplanung einstimmig beschlossen.

Bereits im Winter 2013 wurde sowohl im Robert-Schöttle-Kindergarten als auch im Oskar-Voltz-Kindergarten bereits ein Mittagessenangebot für die Kinder eingerichtet wurde, das auch immer mehr Anklang findet.

Rechtsanspruch für unter 3-jährige Kinder

Im Hinblick auf die Betreuung der unter 3-jährigen und des seit 1. August 2013 geltenden Rechtsanspruchs, konnten bisher alle Nachfragen befriedigt werden. Jedoch muss hier sorgfältig die Entwicklung beobachtet werden, wie weit künftig hier weitere Plätze für unter 3-jährige Kinder erforderlich sind.

Es kann davon ausgegangen werden, dass dieser Bedarf stetig steigen wird.

Ausblick

Aufgrund der räumlichen Voraussetzungen des Michaelis-Kindgartens (freigewordene Wohnung) steht die Verwaltung auch mit der katholischen Kirche in Diskussion über eventuelle Umbaumaßnahmen für eine Ausweitung der dortigen Öffnungszeiten.

Auch im Waldkindergarten stehen die derzeitigen Öffnungszeiten auf dem Prüfstand.

Die Notwendigkeit der Ausweitung der Betreuungszeit für die Kinderkrippe wurden im Arbeitskreis nicht gesehen – jedoch durchaus die Ausweitung der Betreuungszeiten bei den 3-6-jährigen auf Freitagnachmittag.